



BAUBEWILLIGUNG

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

- Julia und Andrej Erschewski Neubau Einfamilienhaus und Garage
 Würenlingen Kerbelweg, Parzelle 2612, Zone W2

ABSCHLUSS RECHNUNG 2017; EINWOHNERGEMEINDE WÜRENLINGEN

Ergebnis besser als erwartet!

Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde zeigt einen Umsatz von Fr. 28,5 Mio. Die Steuerfusserhöhung verbesserte die Rechnung nachhaltig. Bei den Steuererträgen von natürlichen Personen wurden die Budgeterwartungen übertroffen, während bei den juristischen Personen ein weiterer Rückgang verzeichnet werden musste. Insgesamt wurde das Budgetziel beim Fiskalertrag um fast Fr. 0,5 Mio. übertroffen. Im Vergleich mit dem Vorjahr stieg der Ertrag um Fr. 0,75 Mio.

Die Einwohnergemeinde ohne Werke weist ein positives operatives Ergebnis von Fr. 0,48 Mio. aus. Dieses Ergebnis ist um Fr. 1,5 Mio. höher als veranschlagt. Nebst dem höheren Steuerertrag sind Kosteneinsparungen und Zusatzeinnahmen Gründe für die Abweichung.

Für jeden Betrieb und für den steuerfinanzierten Teil der Gemeinderechnung wird je ein dreistufiger Ergebnisausweis erstellt, siehe nachfolgende Zusammenfassung. Im Aufwand sind die betriebsnotwendigen Abschreibungen enthalten. Ein positives Ergebnis der Erfolgsrechnung ist ein Hinweis auf genügende Ertragskraft und verstärkt das Eigenkapital.

	Gemeinde ohne Betriebe	Wasser	Abwasser	Abfall	Elektrizität	Fernwärme
Ergebnis Erfolgs-RG.	479'264	68'302	21'185	-47'792	-63'937	647'636
Investitionen	4'279'992	244'254	-244'008		21'877	26'984
Selbst- finanzierung	2'158'402	134'994	151'251	-21'885	195'760	989'254

Die Selbstfinanzierung ist 2017 markant besser als im Vorjahr. Die Eigenwirtschaftsbetriebe konnten ihre Investitionen aus den neu zufließenden Mitteln finanzieren. Dies war im steuerfinanzierten Teil der Rechnung nicht möglich. Hier musste ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 2,1 Mio. aus vorhandenen Rücklagen gedeckt werden. Der Finanzierungsfehlbetrag entspricht in der laufenden Investitionsphase den Erwartungen.

Die **Investitions-Rechnung** der Einwohnergemeinde und ihrer Werke zeigt Ausgaben von Fr. 6,3 Mio. Als Einnahmen wurden Fr. 2 Mio. verbucht. Der Saldo von Fr. 4,3 Mio. wurde aktiviert. Die Finanzierung erfolgte mit eigenen Mitteln.

Die **Bilanz** zeigt ein Verwaltungsvermögen von Fr. 85 Mio., wovon Fr. 24 Mio. den Eigenwirtschaftsbetrieben zuzuordnen sind. Das Eigenkapital beträgt Fr. 114,3 Mio., davon entfällt Fr. 46,3 Mio. auf die Betriebe. Gegenüber Dritten bestehen lediglich kurzfristige, laufende Verpflichtungen. Zudem besteht eine Schuld von Fr. 3,2 Mio. gegenüber der Ortsbürgergemeinde, welche ihre flüssigen Mittel bei der Einwohnergemeinde deponiert.

Die Eigenwirtschaftsbetriebe **Wasserwerk, Abwasserbeseitigung, Elektrizitätswerk/Netz** und **Fernwärmebetrieb** schliessen ihre Rechnungen alle mit einem positiven operativen Ergebnis ab. Während die **Abfallwirtschaft** und **Elektrizitätswerk/Übriges** auf dieser Stufe einen Aufwandüberschuss verzeichnen. Alle Betriebsrechnungen sind schuldenfrei und verfügen über Guthaben bei der Einwohnergemeinde.

Zusammenfassend kann festgehalten werden: Die Bilanz ist sehr gut. Die Eigenwirtschaftsbetriebe und der steuerfinanzierte Teil der Gemeinderechnung sind vollständig mit eigenen Mitteln finanziert. Nach dem schwachen Vorjahr konnte das Ergebnis der Erfolgsrechnung ohne Betriebe (steuerfinanzierte Gemeinderechnung) wieder mit einem positiven Saldo schliessen. Die betriebsnotwendigen Abschreibungen konnten mit eigenen Mitteln aufgebracht werden. Das ist auch nötig. Die laufenden Investitionen setzen zwingend voraus, dass aus der Laufenden Rechnung Mittel zufließen. Ziel und gesetzliche Vorgabe bleibt: Mittelfristig muss das Haushaltgleichgewicht erhalten sein!

ABSCHLUSS RECHNUNG 2017; ORTSBÜRGERGEMEINDE WÜRENLINGEN

Erfreuliches Ergebnis!

Die Erfolgsrechnung der Ortsbürgergemeinde zeigt einen Umsatz von Fr. 5,3 Mio.

Gemeinderechnung ohne Betriebe

Die Rechnung schliesst mit einem operativen Ergebnis von Fr. 695'000.-. Budgetiert war auf dieser Stufe des Erfolgsausweises ein Ergebnis von Fr. 660'000.-. PSI hat das Mietverhältnis in der Halle Formbeton gekündigt. Die Neuvermietung bedingte Mieterausbauten. Arbeiten im Wert von Fr. 250'000.- wurden aktiviert. Die Investition ist bei der Neuvermietung im Vertrag berücksichtigt worden

Die Selbstfinanzierung betrug Fr. 699'000.-. In der Investitionsrechnung wurden Fr. 391'000.- für Vorbereitungsarbeiten im Projekt „Dorfschür“ erfasst. Der Zahlungsverkehr der Ortsbürgergemeinde wird durch die Einwohnergemeinde abgewickelt. Das dortige Kontokorrentguthaben beträgt Fr. 3,2 Mio.

Wald

Der Gemeindebetrieb „Waldwirtschaft“ wird in der Dienststelle 8201 geführt. Die Betriebsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 86'000.- zeigt ein Ergebnis über den Erwartungen. Gute Erträge aus dem Holzverkauf konnten durch grössere Leistungen für Dritte ergänzt werden. Weil die Betriebsrechnung auch mit Abschreibungen belastet ist, stieg die Forstreserve um Fr. 159'000.- und beträgt neu Fr. 2,9 Mio.

Nachsorge Deponie

Die Betriebskosten hielten sich im üblichen Rahmen der vergangenen Jahre. Zur Finanzierung mussten Fr. 608'000.- aus dem Fonds entnommen werden.

Fondsverwaltung

Es wurden Wertschriftenenerträge von Fr. 876'000.- verbucht. Die Bestände werden zum Kurswert bilanziert und am Jahresende konnte eine Bewertungskorrektur von Fr. 2,3 Mio. verbucht werden. Nach den Verwaltungskosten verblieb ein Ertragssaldo von Fr. 3,1 Mio. Solche Kursschwankungen spiegeln die Marktchancen. Gewinne in diesem Ausmass sind äusserst erfreulich. Immer muss jedoch bewusst bleiben, dass sie durch Kursverluste auch wieder geschmälert werden könnten.

Bei der Depotbank, der Aargauischen Kantonalbank, verbleibt eine Kapitalanlage von Fr. 45,9 Mio. Das Geld ist hauptsächlich in festverzinsliche Obligationen, in Aktien- und in Immobilienfonds investiert. 88 Prozent der Anlagen sind in Schweizer-Franken, daneben gibt es noch Guthaben in US Dollar, Englische Pfund und Euro.